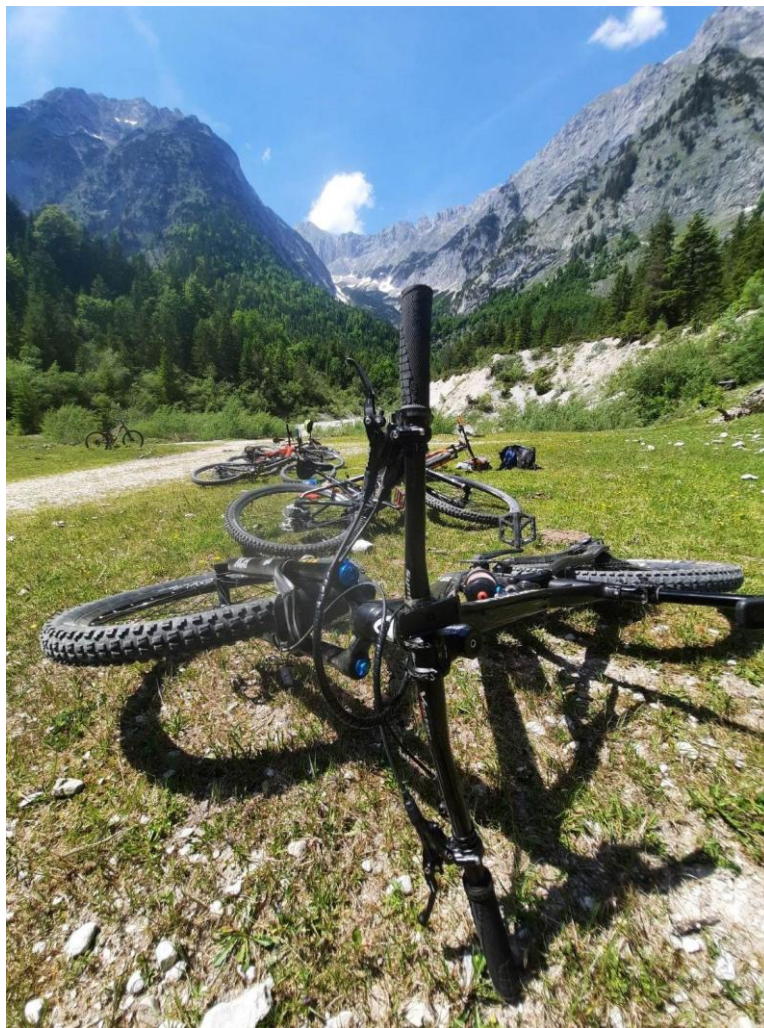


# Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik **Handlungsfeld Mountainbike** Ausbildungsgang 2026 – 2027



[www.zq-ep.de/zq-mountainbike](http://www.zq-ep.de/zq-mountainbike)



Die ZQ Erlebnispädagogik (ZQ-EP) des Trägerverbundes ist nach den Qualitätsstandards für "Aus- und Weiterbildung" des Bundesverbandes Individual- und Erlebnispädagogik e.V. zertifiziert.

## Qualifizierung

Das **Ausbildungsziel** der Zusatzqualifikation ist die **pädagogische, fachsportliche und ökologische Qualifizierung** pädagogischer Fachkräfte.

**Die Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik „Mountainbike“** befähigt zur verantwortlichen Durchführung und Leitung von erlebnispädagogischen Maßnahmen mit dem Mountainbike für verschiedene Zielgruppen, unter besonderer Berücksichtigung des Umwelt- und Naturschutzes, der sportwissenschaftlichen Erkenntnisse und der notwendigen Sicherheit.

### Eingeschlossen sind:

- Kennenlernen und Erproben der unterschiedlichen Handlungsdimensionen des Mountainbikens und deren erlebnispädagogischer Aspekte
- Vermittlung von Bewegungs- und Fahrtechnik in Theorie und Praxis
- Intensive Auseinandersetzung mit der Thematik „Planung und Leitung erlebnispädagogischer Aktivitäten mit dem Mountainbike“
- Kennenlernen und Vertiefung von Orientierungsgrundlagen und –methoden
- Praktische Werkstatt- und Materialkunde
- Wissen über Prinzipien und Grundlagen der Erlebnispädagogik
- Kooperative Übungen und Problemlöseaufgaben rund um das Mountainbike
- Auseinandersetzung mit ökologischen Aspekten sowie Kennenlernen ökologisch sinnvoller Aktionen mit Gruppen

### Ausgeschlossen sind:

- Hochalpine Unternehmungen mit dem Mountainbike, für deren sichere Gefahreneinschätzung und Durchführung weitere alpinistische und fachsportliche Qualifikationen vorhanden sein müssen.

## Struktur der Ausbildung

Die Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik umfasst insgesamt 26 Ausbildungstage. Bestimmte bereits vorhandene sportfachliche und erlebnispädagogische Qualifikationen berechtigen zu einer verkürzten Ausbildung. Hierfür ist vorab ein persönliches Beratungsgespräch nötig.

Der Einstiegskurs findet handlungsfeldübergreifend statt. Hier sollen die wichtigsten Prinzipien des erlebnispädagogischen und handlungsorientierten Lernens aus Teilnehmerperspektive selbst erfahren und erlebt werden. In drei Praxiskursen werden darauffolgend die entsprechenden fachsportlichen, erlebnispädagogischen und ökologischen Inhalte vermittelt und in entsprechende Leitungskompetenzen transferiert. Wiederum handlungsfeldübergreifend findet sowohl der Theoriekurs, als auch das Abschlusskolloquium im Institut für Jugendarbeit in Gauting statt. Die Präsentation und Reflexion eines selbstständig durchgeführten Projektes aus der eigenen erlebnispädagogischen Praxis runden den Ausbildungsgang ab. Schlussendlich ist der Nachweis über ein Praktikum / eine Hospitation im erlebnispädagogischen Rahmen und die Konzeption und Durchführung eines selbstständigen erlebnispädagogischen Projektes aus der eigenen beruflichen Praxis erforderlich.

## Übersicht

Ausbildungsteil	Dauer	Inhalt / Schwerpunkt
<b>Einstiegskurs</b>	4 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundmodelle der Erlebnispädagogik (EP)</li> <li>• Wirkungsweisen der EP aus Teilnehmersicht</li> <li>• Lernen in der Gruppe</li> <li>• Lernen in und mit der Natur</li> <li>• Moderieren von Kooperationsübungen</li> </ul>
<b>Praxiskurs 1</b>	3,5 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bike-Check &amp; -Setup</li> <li>• Werkstatt / Pannenhilfe</li> <li>• Grundlegende und angewandte Bewegungstechnik in Theorie und Praxis</li> <li>• Physiologische und psychologische Belastungen beim Mountainbiken</li> <li>• Erlebnispädagogischen Dimension „Spielen mit dem Mountainbike“</li> </ul>
<b>Praxiskurs 2</b>	3,5 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wetterkunde</li> <li>• Kartenkunde und Orientierung in Theorie und Praxis</li> <li>• Führen und Leiten in Theorie und Praxis</li> <li>• Tourenplanung in Theorie und Praxis</li> <li>• Risikomanagement</li> <li>• Erlebnispädagogische Dimension „Spielen mit dem Mountainbike“</li> </ul>
<b>Theoriekurs</b>	5 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsorientierte Pädagogik, Führung, Leitung, Krisen, Intervention</li> </ul>
<b>Praxiskurs 3</b>	7 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachsportliche Prüfung</li> <li>• Orientierung im erlebnispädagogischen Kontext</li> <li>• Umweltpädagogik – Nachhaltigkeit</li> <li>• Erlebnispädagogische Methoden und Arbeitsweisen</li> <li>• Planung, Organisation, Durchführung eines mehrtägigen EP-Projekts</li> <li>• Gruppenspezifische Inhalte - persönlichkeitsgerechte Handlungsansätze</li> </ul>
<b>Kolloquium</b>	3 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektbericht, Kolloquium, Abschluss der Ausbildung</li> </ul>
<b>Praktikum / Hospitation</b>	2 Tage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxiserfahrung im erlebnispädagogischen Rahmen</li> </ul>

## Ausbildungsinhalte

### Pädagogische Inhalte

Die pädagogische **Qualität** der jeweiligen Aktivitäten sowie deren **Wirkungspotenzial** werden ausführlich dargelegt und reflektiert.

**Gruppenspezifische Inhalte** konzentrieren sich auf folgende Themen:

- Ressourcenentwicklung in Gruppen
- Situations- und persönlichkeitsgerechte Handlungsansätze
- Bearbeitung von Konflikten und Erarbeitung von Lösungsmodellen
- Klärung und Weiterentwicklung des (erlebnis-)pädagogischen Selbstverständnisses

Vernetzungen zwischen dem erlebnispädagogischen Handlungsfeld und der Lebenswelt der Teilnehmenden werden hergestellt

**Leitungsmethoden und Führungsverhalten** werden praktisch erprobt und im Hinblick auf die Wechselwirkung mit den Gruppenmitgliedern betrachtet und thematisiert.

**Wir streben eine Integration** von Körpererfahrung, Natur- und Gruppenerlebnissen an und zielen darauf ab, die hierbei erworbenen Erfahrungen in Alltagssituationen zu transferieren.

Die **theoretischen Einheiten** bilden ein verbindendes Element zu den anderen Handlungsfeldern. Sie dienen der Anbindung an den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand und gewährleisten den fachlichen Austausch zwischen den Ausbildungsgruppen.

### Fachsportliche Inhalte

Der Bereich **Werkstatt- und Materialkunde** umfasst und vermittelt anwendungsbezogenes Wissen und Fertigkeiten hinsichtlich des Sportgeräts und der erlebnispädagogischen Methode „Mountainbiken“. Das Spektrum der Ausbildungsinhalte reicht von der fachspezifischen Terminologie über die funktionelle und ergonomisch sinnvolle Einstellung des Mountainbikes bis zum konkreten Handeln in Wartungs- bzw. Pannensituationen.

Im Komplex **Bewegungs- und Fahrtechnik** werden Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Mountainbike vermittelt:

- Stabilisierung und Erweiterung grundlegender mountainbike-spezifischer Fähigkeiten, Bewegungsmuster und -techniken, z.B. Gleichgewicht, Bergauf- und Bergabfahren, Bremstechnik
- Neuerwerb und situations- bzw. geländespezifische Anwendung und Variation spezieller Bewegungs- und Fahrtechniken, z.B. Kurventechnik, Fahren im verblockten Gelände
- Erproben und Erfahren von Spielformen und Varianten zur Bewegungsschulung auf dem Mountainbike

Der Themenbereich der **Handlungsdimensionen des Mountainbikens** (unterwegs sein – spielen – leisten – wagen) wird in Theorie und Praxis behandelt und erprobt. Im Zusammenhang mit der Thematik „Tourenplanung und –leitung“ werden fundamentale Kenntnisse zu **Kartenkunde und Orientierung** berücksichtigt und vermittelt.

## Ökologische Inhalte

Vermittelt werden die Grundlagen der **Ökologie und Nachhaltigkeit in den aufgesuchten Naturräumen**. Besonderes Augenmerk erfährt dabei die Diskussion des **Konflikts zwischen Naturnutz und Naturschutz**. Formen einer „sanften“ **Erlebnispädagogik**, welche die ökologische Thematik einschließt und bewusst in allen Aktivitäten thematisiert wird, sind in die Ausbildung integriert. Insbesondere werden spezifische Spielformen ganzheitlicher Naturerfahrung angeboten und ausgewählte handlungsorientierte Ansätze vorgestellt.

## **Abschluss**

Das Ausbildungsprogramm wurde **vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus geprüft und gebilligt**. Die Weiterbildung wird vom **Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz nachdrücklich empfohlen**. Der erfolgreiche Abschluss der ZQ wird durch das **Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings und die Fachverbände zertifiziert**.

Das Zertifikat ist in den „Qualitätsstandards in der Erlebnispädagogik. Handlungsempfehlungen für erlebnispädagogische Maßnahmen in der Jugendarbeit“ des Bayerischen Jugendrings“ nach § 85 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII explizit für als erlebnispädagogische Qualifizierung ausgewiesen.

## **Zulassungsvoraussetzungen**

- Abgeschlossene pädagogische Berufsausbildung (Erweiterter Zulassungszugang: Bei einem Nachweis über 80 Zeitstunden pädagogische Fortbildungen und einem Nachweis über drei Jahre Praxiserfahrung kann die Zulassung zur ZQ erfolgen.)
- Mountainbike-Erfahrung und somit grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit dem MTB
- Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (neun Stunden zu je 45 Min.), der zum Zeitpunkt des Kolloquiums nicht älter als zwei Jahre sein darf
- Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung, die in einem Selbstauskunftsbogen dokumentiert wird

Die Bereitschaft, das eigene Verhalten in der Gruppe zu reflektieren, wird vorausgesetzt.

## **Bewerbungsunterlagen und organisatorischer Ablauf**

Bitte füllen Sie die Bewerbungsunterlagen vollständig aus und legen eine Kopie des Abschlusses Ihrer pädagogischen Berufsausbildung oder den Nachweis über die Zulassungsvoraussetzungen bei. Senden diese bitte an die Schwäbische **Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Babenhausen**.

Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und die maximale Teilnehmerzahl von 10 nicht überschritten ist, erhalten Sie baldmöglichst die Anmeldebestätigung und einen Weiterbildungsvertrag.

Mit Unterzeichnung des Teilnahmevertrags erklären sie sich einverstanden, dass ihre Anschrift gespeichert und für Teilnehmerlisten kursintern veröffentlicht wird. Des Weiteren erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos aus dem Ausbildungskontext von der ZQ Erlebnispädagogik für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Homepage, Internet) genutzt werden dürfen.

Ausführliche Informationen zum jeweiligen Praxiskurs erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Beginn.

Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und die maximale Teilnehmer\*innenzahl bereits überschritten ist, werden Sie über die Zulassung informiert und auf die Warteliste gesetzt. Die nächsten Termine werden wir Ihnen dann baldmöglichst mitteilen.

Falls die maximale Teilnehmer\*innenzahl bereits überschritten ist, werden wir Sie über die Zulassung informiert und auf die Warteliste gesetzt. Die nächsten Termine werden wir Ihnen dann baldmöglichst mitteilen.



## Termine

Kurs	Termin	Ort
<b>Einstiegskurs</b> (4 Tage)	19.03. – 22.03.2026 20.04. – 23.04.2026 (26.05. – 30.05.2026)	in Bad Hindelang in Königsdorf in Gauting (optional)
<b>„MTB 1“</b> Praxiskurs 1 (3,5 Tage)	11.05. – 14.05.2026	in Babenhausen / Schwaben
<b>„MTB 2“</b> Praxiskurs 2 (3,5 Tage)	22.06. – 25.06.2026	in Babenhausen / Schwaben
<b>Zentraler            Theoriekurs</b> (5 Tage)	14.09. – 18.09.2026	Gauting
<b>„MTB 3“</b> Praxiskurs 3 (7 Tage)	19.06. – 26.06.2027	Leutasch / Tirol
<b>Kolloquium</b> (3 Tage)	14.11. – 16.11.2027	

Voraussetzung für die Zulassung zur fachsportlichen Prüfung und zum abschließenden Kolloquium ist die Teilnahme an allen Kurstagen (Weiteres regelt die Prüfungsordnung der ZQ Erlebnispädagogik).



## Kosten

**Der Teilnahmebeitrag wird tagesanteilig (138,00 €/Tag) nach der jeweiligen Kursveranstaltung in Rechnung gestellt. Näheres regelt der Teilnahmevertrag.**

**Gesamte Ausbildung: 3.588,00 €**

**Teilnehmer\*innen der EPZ-Ausbildung: 2.346,00 €**

Teilnehmern\*innen der EPZ-Ausbildung wird während des Studiums an der KSFH München oder Benediktbeuern gegen entsprechenden Nachweis (bitte der Bewerbung beilegen) die Teilnahme am Einstiegskurs und Theoriekurs erlassen.

**Teilnehmer\*innen, die bereits die Zusatzqualifikation EP absolviert haben:  
(Erweiterung) 1.932,00 €**

Teilnehmer\*innen, die bereits die Zusatzqualifikation EP absolviert haben und nun mit dem Handlungsfeld „Mountainbike“ erweitern wollen, brauchen nur die Praxiskurse zu besuchen und die fachsportliche Prüfung absolvieren.

### **Ermäßigung für Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit:**

Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendarbeit in Bayern erhalten einmalig eine Ermäßigung in Höhe von **200,00 €**. Maßgebend hierfür sind §§ 11-14, SGB 8. Falls Sie diese Ermäßigung beantragen wollen, legen Sie bitte eine entsprechende Bescheinigung des Arbeitgebers bei.

### **Verkürzung der Ausbildung**

Die Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik umfasst insgesamt 26 Ausbildungstage. **Bestimmte erlebnispädagogische und fachsportliche Zertifikate berechtigen zur Verkürzung der Zusatzqualifikation. Der Teilnehmerbeitrag und die Ausbildungstage reduzieren sich dadurch entsprechend.** Die Anerkennung von Ausbildungseinheiten kann nur auf Antrag (Nachweise bitte beilegen) und vorheriger Prüfung / Genehmigung der Ausbildungsleitung erfolgen.

### **Stornokosten bei Rücktritt**

bis 8 Wochen vor Ausbildungsbeginn: **100,00 €**

8 bis 4 Wochen vor Beginn: **250,00 €**

ab 4 Wochen vor Beginn: **500,00 €**

## Veranstaltungskooperation – Trägerverbund

Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings, Gauting



Jugendbildungsstätte des Deutschen Alpenvereins, Bad Hindelang



Jugendbildungsstätte des Kreisjugendring München-Land, Burg Schwanegg, Pullach



Jugendbildungsstätte der Jugendsiedlung Hochland e.V., Königsdorf



Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte, Babenhausen



Deutscher Alpenverein e.V. (DAV); Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDav)



Bayerischer Kanu-Verband (BKV)



Verband der Höhlen- und Karstforscher (VdHK)



**Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik  
Bewerbungsbogen  
ZQ Mountainbike 2025/2026**

Bitte senden Sie diesen Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt und unterschrieben an:

Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte  
z.H. Jochen Simek  
Am Espach 7  
87727 Babenhausen

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Telefon dienstlich

\_\_\_\_\_  
Telefon privat

\_\_\_\_\_  
Email

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Berufliche Ausbildungsabschlüsse

\_\_\_\_\_  
Berufliche Tätigkeit

**Bitte wählen:**

- Einstiegskurs 19.03. – 22.03.2026 in Bad Hindelang
- Einstiegskurs 20.04. – 23.04.2026 in Königsdorf

**Bitte folgendes, falls zutreffend, ankreuzen:**

- Ich beantrage die Ermäßigung für Mitarbeitende der Jugendarbeit in Bayern nach SGB 8, §§ 11-14 (Bescheinigung liegen bei)
- Ich habe bereits die ZQ Erlebnispädagogik im Jahr \_\_\_\_\_ im Handlungsfeld \_\_\_\_\_ absolviert und will nun mit „Mountainbike“ erweitern.
- Ich bin EPZ-Absolvent an der KSH München oder Benediktbeuern (bitte Bescheinigung beilegen)
- Ich beantrage eine Verkürzung der ZQ wegen vorhandener Ausbildungen (bitte Zertifikate beilegen)

**Haben Sie Fragen zur ZQ Mountainbike?**

**Wir beraten Sie gerne im Hinblick auf Ihre persönlichen Voraussetzungen**

**Ansprechpartner ZQ Mountainbike:**

**Jochen Simek**

**c/o**

**Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen**

**Postfach 1240**

**87725 Babenhausen**

**Tel.: 08333/9206-22**

**Fax: 08333/9206-50**

**Email: [jochen.simek@zq-ep.de](mailto:jochen.simek@zq-ep.de) oder [jochen.simek@jubi-babenhausen.de](mailto:jochen.simek@jubi-babenhausen.de)**

Wir stehen Ihnen gern schriftlich oder telefonisch zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.zq-ep.de](http://www.zq-ep.de)

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an. Ich bin einverstanden, dass meine Anschrift gespeichert und für Teilnehmerlisten kursintern veröffentlicht wird. Des Weiteren erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos aus dem Ausbildungskontext der ZQ Erlebnispädagogik für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Homepage, Internet) genutzt werden dürfen.

**ACHTUNG:** Anmeldeschluss ist der **15.03.26**

**Evtl. Restplätze können auch nach dem Anmeldeschluss in Absprache mit dem Ausbildungsleiter vergeben werden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Erfahrungsbericht

1. Bitte führen Sie kurz Ihre Erfahrungen im Handlungsfeld auf.
2. Haben Sie bisher an erlebnispädagogischen Fortbildungen/Seminaren teilgenommen oder andere Erfahrungen in der Erlebnispädagogik gesammelt?
3. Haben Sie fachsportliche Qualifizierungen?
4. Fügen Sie bitte auch einen kurzen Abriss Ihres beruflichen Werdegangs bei.
5. Was sind Ihre persönlichen Motive, sich für diese Ausbildung zu bewerben?
6. Welche (beruflichen) Perspektiven versprechen Sie sich von dieser Ausbildung?

Sie können gerne auf gesonderten Blättern weiterschreiben

## Medizinischer Selbstauskunftsbogen

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist es wichtig, neben den notwendigen konditionellen Voraussetzungen auch hinreichend gesund zu sein. Wir bitten Sie deshalb, sich hier selbst anhand des nachfolgenden Fragenkatalogs einzuschätzen. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nach Beendigung der Veranstaltung vernichtet. Wenn Sie relevante gesundheitliche Einschränkungen sehen, wenden Sie sich bitte auch direkt an uns. Wenn wir diese sehen, werden wir uns an Sie wenden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Hatten Sie jemals... oder haben Sie...	Ja (bitte kurz erläutern)	Nein
Herz- oder Kreislaufbeschwerden?		
Bluthochdruck (d.h. deutlich höher als 120/80)?		
Sportverletzungen, Verrenkungen, orthopädische Beschwerden, speziell im Wirbelsäulenbereich, Sprunggelenk, Knie, Hüfte?		
Asthma, Bronchitis, Tuberkulose oder ähnliche Beschwerden oder Erkrankungen der Atemwege?		
Diabetes oder andere Stoffwechselerkrankungen?		
Epilepsie, Ohnmachtsanfälle, Migräne oder häufige, starke Kopfschmerzen?		
Nervenerkrankungen, Schwindelzustände		
Allergien (z.B. gegen Insektenstiche, Medikamente, Nahrungsmittel, Blütenstaub...)?		
eine Infektionskrankheit, die Ihre Leistungsfähigkeit beeinträchtigt bzw. im Alltag übertragbar ist ?		
Wurden sie vor kurzer Zeit operiert? Wenn ja, gibt es daraus Einschränkungen bei Sporttätigkeiten?		
Nehmen Sie Medikamente? Wenn ja, bitte nähere Angaben zu Art und Dosierung. Gibt es daraus Einschränkungen bei Sporttätigkeiten (z. B. Marcumar, ...)?		
Besteht eine Schwangerschaft? Wenn ja, in welchem Monat?		
Müssen Sie auf eine besondere Ernährung achten bzw. spezielle Diäten einhalten?		
Haben Sie irgendwelche sonstigen Beschwerden, aufgrund derer Sie selbst Zweifel an ihrer Leistungs- oder Belastungsfähigkeit haben oder auf die im Rahmen der Ausbildung Rücksicht genommen werden muss?		
Können Sie schwimmen?		
Haben sie einen aktuellen Tetanusschutz?		
Sonstiges:		

Bitte entscheiden Sie selbst, ob Sie eine Zeckenschutzimpfung durchführen wollen. [www.zecken.de](http://www.zecken.de)

## Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung bzgl. Anmeldung zur beruflichen Weiterbildung „ZQ Erlebnispädagogik“ des \*Trägerverbundes

Für die Teilnahme an der ZQ Erlebnispädagogik des \*Trägerverbundes und dessen Kooperationspartner werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- a) Zum Zwecke der Seminaranmeldung und- abwicklung  
Vor- und Nachname, Postadresse, Geburtsdatum, Email-Adresse, Arbeitgeber, berufliche Ausbildung, Festnetz- und Mobilnummer der teilnehmenden Person
- b) Zum Zwecke der Rechnungsstellung:  
Vor- und Nachname, Postadresse des Rechnungsempfängers  
Diese Daten werden wie folgt verwendet:
  - Speicherung innerhalb der jeweiligen Datenbank der beteiligten Institution (Standort des Handlungsfeldes)
  - Für den Ausbildungsverlauf notwendige Weitergabe an Trägerverbundpartner anderer Ausbildungsstandorte der ZQ Erlebnispädagogik und ggf. notwendige Speicherung
  - Bei Seminaren, Kursen oder inhaltlichen Programmbausteinen der ZQ Erlebnispädagogik werden die notwendigen Daten an die entsprechenden Kursleiter\*innen weitergegebenWir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb der jeweils konkret und notwendig an der Weiterbildung beteiligten Institutionen des Trägerverbundes weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die im Trägerverbund gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Trägerverbundes nicht erforderlich sein, können Sie auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit hier keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

### \*Trägerverbund

- Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings, Gauting
- Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen
- Jugendbildungsstätte des Kreisjugendrings München Land, Burg Schwaneck, Pullach
- Jugendbildungsstätte Hindelang der Jugend des Deutschen Alpenvereins
- Jugendbildungsstätte der Jugendsiedlung Hochland e.V., Königsdorf

Mit der beschriebenen Verwendung der personenbezogenen Daten erkläre ich mich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname ZQ-Teilnehmer\*in

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift ZQ-Teilnehmer\*in